zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

6. Weitere Informationen

Was Wobenzym® plus enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Bromelain, Trypsin und Rutosid·3 H_2O.

1 magensaftresistente Filmtablette enthält 90 mg Bromelain (standardisiert auf 450 F.I.P.-Einheiten); 48 mg Trypsin (standardisiert auf 24 µkat) und 100 mg Rutosid·3 H_2O.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Maisstärke, Magnesiumstearat, Stearinsäure, gereinigtes Wasser, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Titandioxid, Macrogol 6000, Triethylcitrat, Vanillin.

Wie Wobenzym® plus aussieht und Inhalt der Packung:

Runde, weiße Filmtablette.

Packungsgrößen:

Blisterpackungen/Faltschachteln mit 100 und 200 magensaftresistenten Filmtabletten.

Dose mit 800 magensaftresistenten Filmtabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

MUCOS Pharma GmbH & Co. KG
Hersteller: EAB Enzym-Arzneimittel-Berlin GmbH
Miraustraße 17
13509 Berlin

Telefon 089/638372-0
Telefax 089/638372-161
eMail: info@mucos.de
Internet: www.mucos.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2011.

Eigenschaften

Enzyme steuern nahezu alle Lebensvorgänge und spielen eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Immunsystems (körpereigene Abwehr). Bei ungenügender Aktivität und Bildung solcher Enzyme kommt es zu tiefgreifenden gesundheitlichen Störungen und chronischen Erkrankungen. Wobenzym® plus ist eine Kombination von zwei sich ergänzenden natürlichen Enzymen mit pflanzlichem Rutosid.

Bromelain und Trypsin bauen entzündliche Stoffwechselprodukte beschleunigt ab. Rutosid normalisiert die Durchlässigkeit der Gefäßwände. Schwellungen und Blutergüsse bilden sich so schneller zurück.

Wobenzym® plus vermindert die Klebrigkeit des Blutes, die ansonsten zur Gerinnselbildung führen kann. Wobenzym® plus verbessert die Fließeigenschaften des Blutes und damit auch die Mikrozirkulation. Entzündungen und Schwellungen klingen rasch ab, die Durchblutung wird verbessert. Dadurch werden Schmerzen beseitigt und die Heilung wird beschleunigt.

Die gleichbleibende Qualität der in Wobenzym® plus enthaltenen Enzyme wird u. a. durch Standardisierung garantiert. Die Aktivität der Enzyme wird in spezifischen Einheiten (z. B. F.I.P.-E., µkat) angegeben.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Wobenzym® plus

magensaftresistente Filmtabletten

Wirkstoffe: Bromelain, Trypsin, Rutosid·3 H_2O

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Wobenzym® plus jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Wobenzym® plus und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® plus beachten?
3. Wie ist Wobenzym® plus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Wobenzym® plus aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Wobenzym® plus und wofür wird es angewendet?

Wobenzym® plus ist ein entzündungshemmendes Arzneimittel (Antiphlogistikum).

Wobenzym® plus wird angewendet zur Therapie von:

- Schwellungen und Entzündungen als Folge von Verletzungen
- Venenentzündungen (Thrombophlebitis)
- verschleißbedingten Gelenkentzündungen (aktivierten Arthrosen)

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® plus beachten?

Wobenzym® plus darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe Bromelain, Trypsin oder Rutosid oder einen der sonstigen Bestandteile (siehe unter 6.) von Wobenzym® plus sind. Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Ananas-Früchte dürfen Sie Wobenzym® plus ebenfalls nicht einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Wobenzym® plus ist erforderlich,

- wenn Sie an schweren Blutgerinnungsstörungen leiden (z. B. Bluterkrankheit, schwere Leberschädigungen, Dialysepatienten).
- bei gleichzeitiger Behandlung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen (Antikoagulanzien, Thrombozytenaggregationshemmer).
- wenn Ihnen eine Operation bevorsteht oder Sie kürzlich operiert wurden.

Sollte eine dieser Angaben auf Sie zutreffen, fragen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® plus bitte Ihren Arzt.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Juni 2014

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Besondere Vorsicht ist ebenfalls erforderlich

– wenn Sie den Eindruck haben, dass zu Beginn einer Behandlung Ihre Schmerzen verstärkt auftreten. Sie sollten dann die Dosis reduzieren und ggf. den Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme von Wobenzym® plus mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

– Bei gleichzeitiger Verabreichung von Wobenzym® plus mit Antibiotika kann sich die Konzentration der Antibiotika im Blut erhöhen.
– Die gleichzeitige Einnahme von Wobenzym® plus mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen (Antikoagulanzien, Thrombozytenaggregationshemmer), kann die Hemmung der Blutgerinnung verstärken.

Bei Einnahme von Wobenzym® plus zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wobenzym® plus soll nicht mit Nahrungsmitteln eingenommen werden, da das zu Unverträglichkeiten führen kann; bitte nehmen Sie Wobenzym® plus ½ bis 1 Stunde vor den Mahlzeiten ein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte die Anwendung von Wobenzym® plus kritisch abgewogen werden, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Fragen Sie vor der Einnahme oder Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, da nach der Einnahme von Wobenzym® plus keine Einschränkungen Ihrer Reaktionsfähigkeit zu erwarten sind.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Wobenzym® plus

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Wobenzym® plus daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Wobenzym® plus einzunehmen?

Nehmen Sie Wobenzym® plus immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

– 6 bis höchstens 12 Filmtabletten pro Tag, gewöhnlich verteilt auf drei Einnahmezeitpunkte.
– Wobenzym® plus ist ein Arzneimittel, dessen Einnahmemenge je nach Art und Schwere der Erkrankung für den einzelnen Patienten in unterschiedlicher Höhe festzusetzen ist.
– Die Anwendung von maximal 12 Filmtabletten pro Tag ist möglich bei schweren entzündlichen Erkrankungen sowie bei akuten Traumen.

Art der Anwendung:

– Nehmen Sie die Filmtabletten ½ bis 1 Stunde vor der Mahlzeit unzerkaut mit reichlich Wasser ein.

Dauer der Anwendung:

– Bei akuten Entzündungen sollte Wobenzym® plus so lange eingenommen werden, bis die Symptome völlig verschwunden sind. Bei chronischen Leiden sollten Sie Ihren Arzt befragen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Wobenzym® plus zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Wobenzym® plus eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Anwendung hoher Dosen können Nebenwirkungen von Wobenzym® plus auftreten, wie sie im Abschnitt 4. beschrieben sind.

Wenn Sie die Einnahme von Wobenzym® plus vergessen haben

Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie zum nächsten Einnahmezeitpunkt nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie Ihr Einnahmeschema wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Einnahme von Wobenzym® plus abbrechen

Eine kurzfristige Unterbrechung der Einnahme von Wobenzym® plus stellt kein Problem dar. Bei vorzeitigem Abbruch der Behandlung können die Symptome sich erneut einstellen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Wobenzym® plus Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen sind:

Gelegentlich:	- harmlose Veränderung des Stuhls in Beschaffenheit, Farbe und Geruch; - Völlegefühl, Blähungen, weicher Stuhl;
Selten:	- Übelkeit, Durchfall;
Sehr selten:	- Erbrechen, Schwitzen; - Allergische Reaktionen (z. B. Hautausschläge), die nach Absetzen des Medikamentes abklingen; - Kopfschmerzen, Hungergefühl.

Eine Verminderung der Gerinnungsfähigkeit des Blutes kann nicht ausgeschlossen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Wobenzym® plus aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach „verw. bis:" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Die Tabletten in der Verpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen.

Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

Aktualisierungs[redacted]brauchs.info Juni 2014